

Altertumskommission für Westfalen (AK)
An den Speichern 7, 48157 Münster
Tel.: 0251 591-8990 / Fax: 0251 591-8998
altertumskommission@lwl.org
www.altertumskommission.lwl.org
Vorsitz: Prof. Dr. Dr. h. c. Torsten Capelle,
Geschäftsführung: Dr. Vera Brieske

Geographische Kommission für Westfalen (GeKo)
Fürstenbergstraße 10, 48147 Münster
Tel.: 0251 591-3107 / Fax: 0251 591-3119
geko@lwl.org
www.geographische-kommission.lwl.org
Vorsitz: Prof. Dr. Klaus Temnitz
Geschäftsführung: Dr. Rudolf Grothues

Historische Kommission für Westfalen (HiKo)
Salzstraße 38, 48143 Münster
Tel.: 0251 591-4720 / Fax: 0251 591-5871
hiko@lwl.org
www.historische-kommission.lwl.org
Vorsitz: Prof. Dr. Wilfried Reininghaus,
Geschäftsführung: Dr. Anna-Therese Grabkowsky

**Kommission für Mundart- und
Namenforschung Westfalens (KoMuNa)**
Robert-Koch-Straße 29, 48149 Münster
Tel.: 0251 83-32880 / Fax: 0251 83-32882
mundart-kommission@lwl.org
www.mundart-kommission.lwl.org
Vorsitz: Prof. Dr. Jürgen Macha
Geschäftsführung: Dr. Markus Denker

Literaturkommission für Westfalen (LiKo)
Salzstraße 38, 48143 Münster
Tel.: 0251 591-5705 / Fax: 0251 591-6713
liko@lwl.org
www.literaturkommission.lwl.org
Vorsitz: Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf
Geschäftsführung: Prof. Dr. Walter Gödden

Volkskundliche Kommission für Westfalen (VoKo)
Scharnhorststraße 100, 48151 Münster
Tel.: 0251 83-24404 / Fax: 0251 83-28393
voko@lwl.org
www.volkskundliche-kommission.lwl.org
Vorsitz: Prof. Dr. Ruth-E. Mohrmann,
Geschäftsführung: Christiane Cantauw M. A.

Bildnachweis: Die Bild- und Abildungsrechte liegen bei den jeweiligen Kommissionen. Darüber hinausgehende Rechte sind den Textzusätzen am jeweiligen Foto zu entnehmen.

ÜBER UNS



FORSCHEN



VERNETZEN



PRÄSENTIEREN



Die sechs Wissenschaftlichen Kommissionen im **Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)** bilden seit Jahrzehnten ein effizientes Instrument der regionalen Landesforschung auf den Gebieten **Archäologie, Geographie, Geschichte, Literatur, Mundart- und Namenforschung und Volkskunde**. Über **400 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler** forschen ehrenamtlich über und für Westfalen. Die vom LWL unterhaltenen Geschäftsstellen der Kommissionen koordinieren und kanalisieren einen **produktiven Forschungstransfer**, der in Europa einzigartig ist.

Dadurch werden wichtige Forschungsimpulse in die Kommunen und Kreise Westfalens und Lippes hineingetragen.

Die Kommissionen besitzen eine **lange Tradition**, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht. Bis heute haben die Kommissionen über **1.000 Medien** herausgegeben, darunter **Standardwerke** von nationalem und internationalem Rang. Eine zentrale Säule der Kommissionsarbeit ist die **Grundlagenforschung**. Beispielhaft zu nennen sind hier westfälische Urkundenbücher, das Westfälische Autorenlexikon, geographische Kreisbeschreibungen, das Westfälische Wörterbuch sowie Beiträge zur Burgenforschung und Volkskultur. Neben den traditionellen Forschungen werden neue **kulturhistorische Themenkreise** erschlossen. Das Spektrum reicht bis zu Phänomenen der Alltags-, Unterhaltungs- und Popkultur.

Mit ihrer Arbeit tragen die Kommissionen maßgeblich zur Wahrnehmung der Kultur Westfalens bei.

Zusammenarbeit ist unsere Stärke: Die wissenschaftlichen Kommissionen im LWL sind Motor und Teil eines vielfältigen, **gut funktionierenden Netzwerks**. Wissenschaftler und Interessierte arbeiten mit hohem Engagement daran, Westfalen „nach vorn zu bringen“. **Universitäres Knowhow** und **bürgerchaftliches Engagement** gehen dabei Hand in Hand. Auch in engem Kontakt mit anderen Dienststellen des LWL repräsentieren die Kommissionen nicht nur die Vielfalt der westfälischen Kultur, sondern ebenso die Arbeit des LWL „in der Fläche“. Sie übernehmen **Servicefunktionen** (Anfrage- und Informationsdienste) und sind auf vielfältige Weise Dienstleister für die Region und ihre Menschen.

Die Kommissionen forschen nicht im „stillen Kämmerlein“, sondern tragen ihre Arbeitsergebnisse nach außen. Jährlich finden ca. **70 Tagungen**, Ausstellungen, Workshops und andere Veranstaltungen statt. Wichtige Themen der Kulturgeschichte werden fundiert aufgearbeitet und zeitgemäß, d. h. auch: unterhaltsam und populär, vermittelt. Die Veröffentlichungen der Kommissionen wenden sich an das **Fachpublikum** ebenso wie an **interessierte Laien**. Neben dem Buch haben sich CD, DVD und CD-Rom fest etabliert. Immer größere Bedeutung nimmt das Internet als Informations- und Kommunikationsplattform ein. Die Kommissionen betreiben zahlreiche Online-Datenbanken mit Video-, Audio- und Bildmaterial. Auch in dieser Hinsicht sind die Kommissionen Vorreiter neuer, intermedialer Vermittlungsformen.

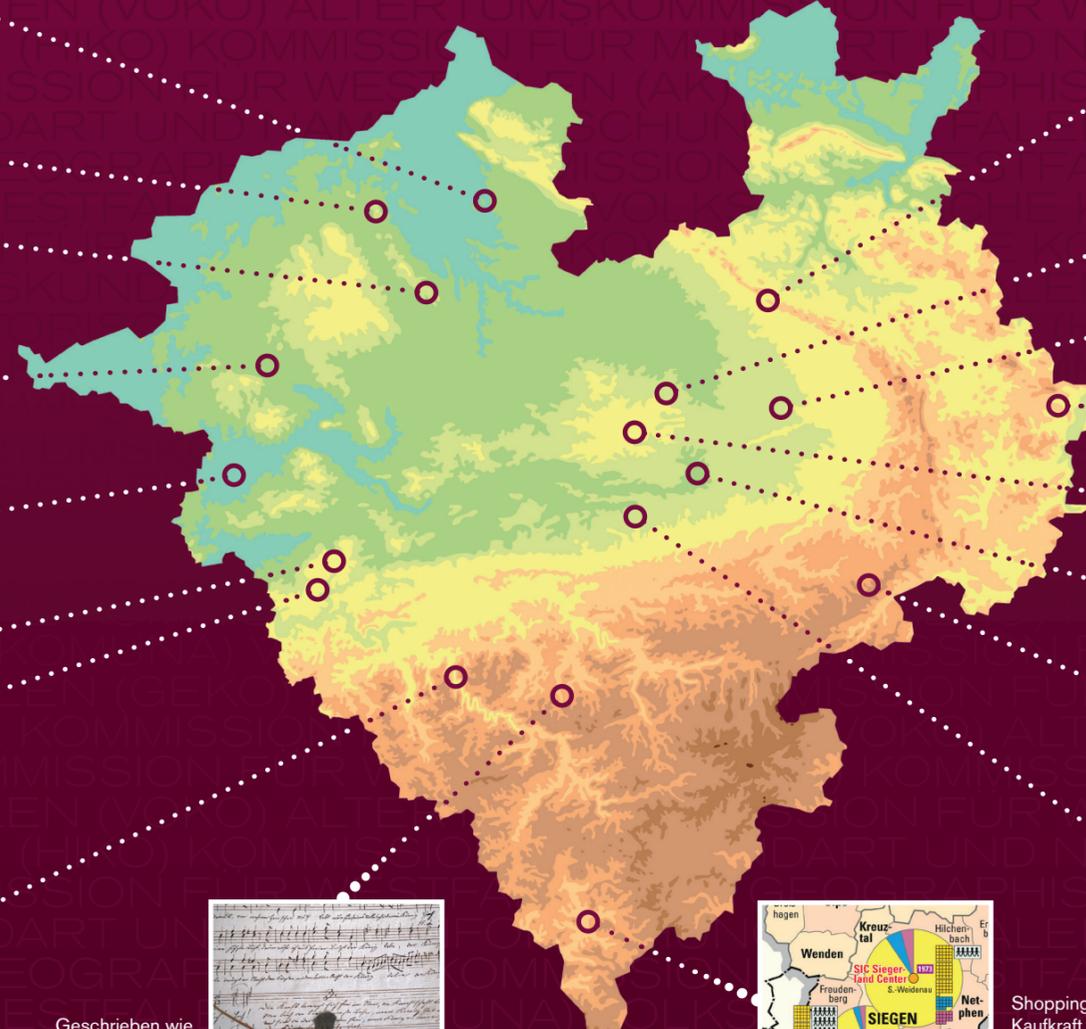
WIR FÜR WESTFALEN

Die
WESTFÄLISCHEN
KOMMISSIONEN
FÜR
LANDESKUNDE

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

WIR FÜR WESTFALEN



Historisches Handbuch der jüdischen Gemeinschaften in Westfalen und Lippe: Burgsteinfurt, Gedenkstein für den ehemaligen jüdischen Friedhof (HiKo)



„Struwen“ im Münsterland und Altkreis Wiedenbrück. Über den Wortschatz der westfälischen Mundarten informiert das Westfälische Wörterbuch, eines der großen deutschen Dialektwörterbücher (KoMuNa)



Im Münsterland kommt der Familienname *Scheipers* (zu *Schäfer*) häufig vor. Die Verbreitung von westfälischen Familiennamen lässt sich im Internetportal Familiennamengeografie recherchieren (KoMuNa)



Die Droste-Forschungsstelle in Münster bildet eine zentrale Anlaufstelle der nationalen und internationalen Droste-Hülshoff-Forschung mit einer weltweit einzigartigen Spezialbibliothek (LiKo)



Carl Arnold Kortum, Bochum: Das Westfälische Autorenlexikon stellt über 2.000 westfälische Autorinnen und Autoren detailliert vor (LiKo)



Über die Ergebnisse der Ausgrabungen in den westfälischen Römerlagern, wie hier in Dorsten, berichtet die Reihe „Römerlager in Westfalen“ (AK)



Kunstkirche Bochum, Projekt: Gotteshäuser zu verkaufen, Kirchenumschließung, Kirchenumnutzung, Gemeindefusion, Buch und Film (VoKo)



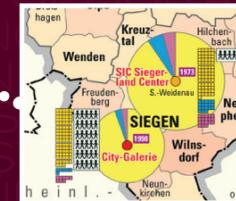
Die Reihe „Frühe Burgen in Westfalen“ stellt Befestigungen von der Vorgeschichte bis ins Mittelalter vor, Bsp. Burg Altena (AK)



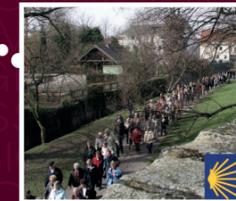
Geschrieben wie gesungen bewahrt das Tonarchiv wahre Schätze (VoKo)



Shopping-Center und Kaufkraft in Westfalen: Geographisch-landeskundlicher Atlas von Westfalen 2010 (Geko)



Pilgerzug in Soest: Die „Wege der Jakobspilger in Westfalen“ werden erforscht und durch Ausschilderung wieder sichtbar gemacht (AK)



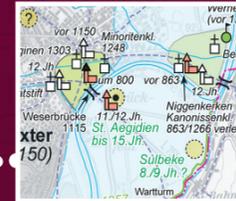
Das Bildarchiv umfasst neben „alten Käfern“ auch 120.000 andere spannende Motive des alltäglichen Lebens seit 1880 (VoKo)



Alle „Städte und Gemeinden in Westfalen“ mit Kreisbeschreibungen in einer Reihe zusammengefasst: Pressekonferenz 2009, Der Kreis Gütersloh, Band 11 (GeKo)



Das Museum für Westfälische Literatur präsentiert die westfälische Literatur von den Anfängen bis heute. Jährlich finden ca. 30 Veranstaltungen statt, die von etwa 20.000 Interessierten besucht werden (LiKo)



Im Westfälischen Städteatlas werden über 170 Orte erfasst, die bis zur Industrialisierung städtische Rechte erhalten hatten. Ausschnitt aus einer Beikarte zur Stadtmappe „Corvey und Höxter“ in der 10. Lieferung (HiKo)



Ein kleiner Holzsteg über einen Bach heißt im westfälischen Platt *Schemm*. Vor allem im östlichen Hellwegraum gibt es viele Flurnamen mit *Schemm*, z. B. *op'm Schemm*. Westfälischer Flurnamenatlas (KoMuNa)



WESTFALEN REGIONAL: Über 250 geographisch-landeskundliche Kurzbeiträge, u. a. über den Mittelpunkt Westfalens auf der Grenze von Beckum und Lippetal, Buch und Internet (GeKo)



Westfälisches Klosterbuch: Aufnahme aller 313 bis 1815 gegründeten klösterlichen Einrichtungen Westfalens und Lippes, Bsp. Kloster Dalheim (HiKo)

Stuttgarter Luftbild Elsaßer © LWL-Medienzentrum für Westfalen